

WAT HK[®] 701

Korrosionsschutz und Stabilisierung von mineralischen Inhaltsstoffen in Autoklavenkreisläufen

Einsatzbereich:

Umlaufwasser in offenen wasserführenden Systemen, wie Rückkühlwerken und Luftwäschern sind gegenüber üblichen metallischen Werkstoffen in unterschiedlichem Maße korrosiv. Da solche Wässer dem Stoffaustausch mit der umgebenden Atmosphäre unterliegen, sind sie im Allgemeinen mit Sauerstoff gesättigt. Gleichzeitig stellt sich, in Abhängigkeit von der Wasserqualität, eine bestimmte Ablagerungstendenz ein. Die erforderlichen Korrosionsschutzmaßnahmen richten sich im Allgemeinen nach den im System enthaltenen Werkstoffen, den Betriebsbedingungen und den Eigenschaften des eingedickten Umlaufwassers. Besondere Ansprüche gelten im Falle der Produktberührung.

Autoklavenkreisläufe stellen besonders hohe Ansprüche an die Wirksamkeit von Korrosionsschutz- und Härtestabilisierungsmaßnahmen. Die Wassertemperaturen sind nicht nur besonders hoch sondern unterliegen extremen Schwankungen mit wechselndem Korrosionspotential, unterschiedlicher und zyklisch extrem hoher Ablagerungstendenz. Besonders hoch sind dabei die Ansprüche an die Oberflächenbeschaffenheit des behandelten Produktes. Kalk- oder Salzurückstände müssen unbedingt vermieden werden und oftmals ist ein besonderer Glanz gefordert. Wenn Blechkonserven behandelt werden, wird ein extrem wirkungsvoller Korrosionsschutz mit einer dauerhaften Passivierung verlangt.

WAT HK[®] 701 ist aus der Reihe der WAT HK[®] 700 - Autoklavenprodukte dasjenige mit dem höchst möglichen Korrosionsschutz gegenüber allen üblicherweise verwendeten metallischen Werkstoffen.

Produktbeschreibung:

WAT HK[®] 701 enthält anodisch und kathodisch wirkende Korrosionsinhibitoren, auch für die Dampfphase auf der Basis einer speziellen Kombination aus Hydroxycarbonsäurephosphat, Molybdat und synergistisch wirkenden Zusätzen. Durch das Zusammenwirken von Phosphonocarbonsäure und einer modifizierten, niedermolekularen Polycarbonsäure, einer sehr wirkungsvollen Komponente zur Stabilisierung von Eisen- und Phosphatverbindungen, wird die Bildung von Wasserstein verhindert und für eine ablagerungsfreie Betriebsweise gesorgt. Eine speziell für die WAT HK[®] 700 - Reihe entwickelte Tensidkombination sorgt für eine saubere, glänzende Oberfläche.

Dosierung:

Die Dosierung von WAT HK[®] 701 sollte mengenproportional mit Hilfe eines geeigneten Dosiersystems erfolgen. Die empfohlene Dosiermenge beträgt in Abhängigkeit von der Wasserqualität und der Eindickung 200 bis 400 mg/l, bezogen auf das Umlaufwasser. Der Produktnachweis erfolgt entweder über die Bestimmung des Phosphatgehaltes nach oxidativem Aufschluss oder ein einfach durchzuführendes Trübungs-Testverfahren.

Handhabung:

WAT HK[®] 701 ist fast neutral eingestellt und kein gefährlicher Arbeitsstoff im Sinne des Chemikaliengesetzes (ArbStoffV). Beim Umgang sollten dennoch die üblichen Schutzmaßnahmen, wie das Tragen von Gummihandschuhen und Schutzbrille eingehalten werden.

Technische Daten:

WAT HK[®] 701 ist eine klare, bräunliche Flüssigkeit.

Dichte:	1,10 kg/l
pH-Wert (1%ige Lsg.):	9 - 10
Gefrierpunkt:	- 10° C
Siedebeginn:	102° C
Viskosität (20° C):	15 cP